

Antrag	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2016/7194-01 öffentlich		
Strom und Wärme aus Klärschlamm / Neufassung des Antrages				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	14.06.2016	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	14.06.2016	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

~~Stadtverwaltung und Stadtwerke werden gebeten zu prüfen, aus Klärschlamm Energie zu gewinnen. Die Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau sollen dahingehend geprüft werden, ob Investitionen wie ein Faulturm und ein Blockheizkraftwerk unterstützt werden, um eine schnellere Amortisation zu erreichen. Dargelegt werden soll auch, wieviel KW Strom so einzusparen sind, um wieviel die Klärschlammmenge reduziert werden kann und wieviel Tonnen CO2 weniger anfallen. Ferner ist darzustellen, ob die Erzeugung von Strom und Wärme aus Klärschlamm einen Beitrag zur Gebührenstabilität bei der Abwasserentsorgung leisten kann.~~

Die Stadtwerke werden gebeten zu prüfen, zusätzlich Energie aus Klärschlamm zu gewinnen. Ziel sollte es sein, aus den 20.000 t Klärschlamm, die jetzt in Brandenburg und Mecklenburg landwirtschaftlich verwertet werden, Strom und Wärme zu gewinnen. Gleichzeitig sollte angestrebt werden, mit der energetischen Nutzung auch das Ziel der Phosphorrückgewinnung zu erreichen. Dargelegt werden soll auch, welchen Beitrag zum Klimaschutz und zur Gebührenstabilität ein solches Verfahren leisten kann.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender